

Mission lässt Menschen nicht mehr los

Skien, Norwegen: Vom 2.-4. Mai 2013 hat EBM INTERNATIONAL zum Missionsrat nach Norwegen eingeladen. Wieder sind über 100 Delegierte und Gäste aus über 20 baptistischen Mitgliedsunionen aus der ganzen Welt gekommen. Thema des Rates war „Mission impossible – regardless of...“ („Mission unmöglich – unabhängig von...“). In Gottesdiensten und Bibelarbeiten fragten Leiter aus Indien, Lateinamerika, Afrika und Europa, wie Mission in der heutigen Zeit trotz sozialen, kulturellen und finanziellen Herausforderungen gelingen kann.



Rufus Kamalakar aus Indien bezeugte aus seinen Erfahrungen in Indien, dass Gott auch heute noch, diese Welt auf den Kopf mit uns stellt, und sein Reich baut. Genau wie er es vor 2000 Jahren getan hat, was wir in der Apostelgeschichte nachlesen können. Soziale Unterschiede spielen dabei keine Rolle. Gott will seine Gerechtigkeit zum Ausdruck kommen lassen. Rui Teske aus Brasilien machte den Teilnehmern Mut darauf zu vertrauen, dass Gott auch die Kontrolle über alle finanziellen Ressourcen hat und dass genug für den Bau SEINES Reiches vorhanden ist.

Deutlich war auf dem Rat zu spüren, dass Mission sich heute über den gesamten Globus spannt und ein Netz von Beziehungen entsteht. Keine Einbahnstraßen mehr aus dem reichen Norden in den scheinbar armen Süden. Viele einheimische Missionare werden zu leuchtenden Vorbildern für uns in Europa und Partnerschaften zwischen Baptistenbünden in alle denkbaren Richtungen entstehen. Ein Beispiel ist hier die Beziehung zwischen der Pioneira in Brasilien und des Baptistenbundes in Mosambik. Wir sind als EBM INTERNATIONAL stolz, dass wir solche Netze spannen und unterstützen können.

Jeden Abend wurde in den Gottesdiensten für die vielen internationalen Mitarbeiter gebetet und bei Verabschiedungen und Aussendungen wurde deutlich, dass Mission Menschen ein Leben lang fesselt. Gott tut Wunder und viele konnten davon berichten. So passt es in dieses Netz, dass wir Regina Claas, bis Ende Juli Generalsekretärin des Bundes Evangelisch Freikirchlicher Gemeinden, für einen Missionsdienst im südlichen Afrika aussenden konnten. Wir freuen uns, dass sie als Missionarin von EBM INTERNATIONAL nach Afrika zurückkehrt und die Baptistenbünde von Südafrika und Malawi in der Ausbildung von Leitern unterstützt.

Wir sind dankbar, wenn Gemeinden sich weiterhin hinter unsere Arbeit stellen und damit ermöglichen, was Gott durch unsere Mitarbeiter in dieser Welt tut.